



Sammlung Theaterzettel

Brüderlein fein

Sinzheimer, Max

1919-09-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



National-Theater Mannheim

Samstag, den 13. September 1919

10

Bei aufgehobenem Abonnement

Neu einstudiert:

Brüderlein fein

Altwiener Singspiel in einem Akt von Julius Wilhelm

Musik von Leo Fall

In Szene gesetzt von Eugen Gebrath

Musikalische Leitung: Max Singheimer

Personen:

| | |
|---|--------------------------|
| Josef Drechsler, Domkapellmeister, ehemals Komponist und Kapellmeister vom Leopoldstädter Theater | Alfred Landory |
| Toni, seine Frau | Gretel Neumann |
| Gertrud, Haushälterin | Elise Delant |
| Die Jugend | Viktoria Hoffmann-Brewer |

Ort der Handlung: Ein Wohnzimmer im Hause Drechslers in Wien.

Hierauf: Neu einstudiert:

Flotte Bursche

Komische Operette in einem Akt von J. Braun

Musik von Franz von Suppé

In Szene gesetzt von Eugen Gebrath

Musikalische Leitung: Max Singheimer

Personen:

| | |
|-----------------------------|--------------------------|
| Hieronymus Seier | Karl Neumann-Hoditz |
| Brand | Viktoria Hoffmann-Brewer |
| Frinke | Erna Liebenthal |
| Fuchs | Margarete Ziehl |
| Gerhard | Elise Wiesheu |
| Klette | Räthe Tröndle |
| Licht | Christine Bisch |
| Anton, Handwerksbursche | Gretel Neumann |
| Lieschen, ein Bürgermädchen | Frue Eden |
| Fleck, Stiefelpußer | Alfred Landory |
| Wirt zum Kameel | Hugo Boisin |

Studenten. Kellnerinnen.

Die Handlung spielt vor einem Wirtshause in der Umgegend von Heidelberg.

Nach dem ersten Stück findet eine größere Pause statt.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr **Anfang 7 Uhr** Ende gegen 9 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

Mittel Preise:

| | |
|--|--|
| Parterre-Bogen 1. Reihe . . . M. 8.60 | II. Rang, Mitte 1. Reihe . . . M. 6.30 |
| 2. Reihe . . . 6.90 | 2. u. 3. Reihe . . . 5.80 |
| Profzeniums-Bogen: Vorderplätze . . . 8.60 | Seite: 1. Reihe . . . 5.80 |
| Rückplätze . . . 6.90 | 2. Reihe . . . 4.60 |
| Sperre 1. Parlett . . . 7.50 | Profzeniums-Bogen: Vorderplätze . . . 5.10 |
| 2. Parlett . . . 6.30 | Rückplätze . . . 4.60 |
| Stehplätze: im Parlett . . . 4.— | III. Rang Mitte: 1. Reihe . . . 4.60 |
| im Parterre . . . 2.90 | 2. u. 3. Reihe . . . 4.— |
| I. Rang, Mitte: 1. Reihe . . . 11.40 | Seite: 1. Reihe . . . 4.— |
| 2. Reihe . . . 9.70 | 2. Reihe . . . 2.90 |
| 3. u. 4. Reihe . . . 8.60 | Profzeniums-Bogen Vorderplätze . . . 3.40 |
| 5. Reihe . . . 8.— | Rückplätze . . . 2.30 |
| Bogen: 1. Reihe . . . 9.70 | IV. Rang, Mitte . . . 1.70 |
| 2. u. 3. Reihe . . . 8.— | Seite . . . 0.80 |

Kartenvorverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag, für Freitag, Samstag und Sonntag jeweils am Mittwoch. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr.